

Leseliste des Instituts für Germanistik I

Wer diesem Vorschlag folgen möchte, sollte die genannten Texte zusätzlich zu der in Veranstaltungen empfohlenen Literatur lesen. Eine Lektüreauswahl aus der riesigen Zahl von literarischen Texten zu treffen ist schwierig. Bei der vorliegenden Auswahl ist berücksichtigt worden, dass Lesezeit auch Lebenszeit ist; dass es Texte gibt, die eine Germanistin bzw. ein Germanist gelesen haben sollte; dass es aber auch eine große Zahl von Texten gibt, über deren Bedeutung man sich, wenn es um eine engere Auswahl geht, streiten kann. Die fettgedruckten Titel werden Ihnen für eine erste Lektüre besonders ans Herz gelegt, gleichwohl sollte sich Ihre Lektüre natürlich nicht auf diese Titel beschränken.

Unverzichtbar für jede Germanistin und jeden Germanisten ist Neugierde, also das Hinausschauen (und Herauslesen) über den Tellerrand. Zu einem solchen Weiterlesen möchte diese Liste nur einen Anstoß geben.

Als Gedichtsammlung wird empfohlen:

Elisabeth Katharina Paefgen u. Peter Geist (Hg.): Echtermeyer. Deutsche Gedichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 20. Aufl. Berlin: Cornelsen 2010.

1. Hartmann von Aue (gest. 1210–1220): Der arme Heinrich
2. Walther von der Vogelweide (1170–1230): Reichston
3. Martin Opitz (1597–1639): Buch von der Deutschen Poeterey
4. Andreas Gryphius (1616–1664): Catharina von Georgien; Es ist alles Eitel; Absurda Comica oder Herr Peter Squentz; Thränen deß Vaterlandes
5. Christian Hofmann v. Hofmannswaldau (1616–1679): Vergänglichkeit der Schönheit
6. Hans Jakob Christoffel v. Grimmelshausen (um 1622–1676): **Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch**
7. Luise Adelgunde Victorie Gottsched (1713–1762): Die Pietisterey im Fischbein-Rocke
8. Anna Louisa Karsch (1722–1791): Gedichte
9. Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781): Emilia Galotti; **Nathan der Weise**; Minna von Barnhelm
10. Sophie von La Roche (1731–1807): **Geschichte des Fräuleins von Sternheim**

11. Johann Wolfgang Goethe (1749–1832): Die Leiden des jungen Werthers; Das Märchen; Novelle; **Faust. Der Tragödie erster Teil**; Faust. Der Tragödie zweiter Teil; Wilhelm Meisters Lehrjahre; Goetz von Berlichingen; Prometheus; Erbkönig; Das Göttliche
12. Karl Philipp Moritz (1756–1793): Anton Reiser. Ein psychologischer Roman
13. Friedrich Schiller (1759–1805): Die Räuber; Don Carlos; **Wilhelm Tell**; Maria Stuart; Der Taucher; Der Handschuh
14. Johann Peter Hebel (1760–1826): Aus dem Schatzkästlein des rheinischen Hausfreunds, v. a. Kannitverstan und Unverhofftes Wiedersehen
15. Jean Paul (eigentl. Johann Paul Friedrich Richter; 1763–1825): Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wutz in Auenthal
16. Novalis (eigentl. Friedrich von Hardenberg; 1772–1801): Heinrich von Ofterdingen
17. Friedrich Schlegel (1772–1829): Athenäumsfragmente Nr. 116 („Progressive Universalpoesie“) und Nr. 127 („Transzendentalpoesie“)
18. Ludwig Tieck (1773–1853): Der blonde Eckbert
19. E.T.A. Hoffmann (1776–1822): **Der goldne Topf**; Der Sandmann
20. Heinrich v. Kleist (1777–1811): **Penthesilea**; Der zerbrochne Krug; Über das Marionettentheater; Michael Kohlhaas
21. Karoline von Günderode (1780–1806): Der Schatten eines Traumes. Gedichte, Prosa, Briefe, Zeugnisse von Zeitgenossen
22. Achim von Arnim (1781–1831)/ Clemens Brentano (1778–1842): Des Knaben Wunderhorn
23. Clemens Brentano (1778–1842): Rheinmärchen
24. Bettina Brentano, verh. v. Arnim (1785–1859): Dies Buch gehört dem König; Goethes Briefwechsel mit einem Kinde
25. Brüder Grimm (Jacob: 1785–1863; Wilhelm: 1786–1859): Kinder- und Hausmärchen
26. Joseph Freiherr v. Eichendorff (1788–1857): Das Marmorbild; Mondnacht; Sehnsucht; Wünschelrute
27. Heinrich Heine (1797–1856): Deutschland. Ein Wintermärchen
28. Annette v. Droste-Hülshoff (1797–1848): **Die Judenbuche**; Der Knabe im Moor
29. August Heinrich Hoffmann v. Fallersleben (1798–1874): Das Lied der Deutschen
30. Wilhelm Hauff (1802–1827): Kalif Storch; Zwerg Nase; Das kalte Herz
31. Georg Büchner (1813–1837): Lenz; **Woyzeck**; Dantons Tod

32. Louise Franziska Aston (1814–1871): Aus dem Leben einer Frau.
33. Theodor Storm (1817–1888): Der Schimmelreiter
34. Theodor Fontane (1819–1898): Effi Briest; Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland;
Die Brück am Tay
35. Gottfried Keller (1819–1890): Die Leute von Seldwyla
36. Clara Viebig (1860–1952): Das Weiberdorf *oder* Prinzen, Prälaten und Sansculotten
37. Arthur Schnitzler (1862–1931): Reigen; Leutnant Gustl; **Fräulein Else**
38. Gerhart Hauptmann (1862–1946): Bahnwärter Thiel; Die Weber
39. Frank Wedekind (1864–1918): Frühlings Erwachen; Der Tantenmörder
40. Ricarda Huch (1864–1947): Alte und neue Gedichte
41. Stefan George (1868–1933): Komm in den totgesagten park; Hier schliesst das tor
42. Else Lasker-Schüler (1869–1945): Mein blaues Klavier
43. Heinrich Mann (1871–1950): Der Untertan
44. Hugo von Hofmannsthal (1874–1929): Gestern; Elektra; Ein Brief; Ballade des äußeren
Lebens; Vorfrühling
45. Thomas Mann (1875–1955): **Buddenbrooks**; Der Tod in Venedig; Der Zauberberg;
Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull
46. Rainer Rilke (1875–1926): Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge; Der Panther
47. Alfred Döblin (1878–1957): Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz
Biberkopf; Die Ermordung einer Butterblume
48. Robert Musil (1880–1942): Die Verwirrungen des Zöglings Törleß
49. Franz Kafka (1883–1924): **Die Verwandlung**; Das Urteil, Der Prozeß, Die Zürauer
Aphorismen
50. Gottfried Benn (1886–1956): Morgue und andere Gedichte
51. Jakob van Hoddis (eigentl. Hans Davidsohn; 1887–1942): Weltende
52. Vicki Baum (eigentl. Hedwig Baum); 1888–1960): Menschen im Hotel
53. Kurt Tucholsky (1890–1935): Deutschland, Deutschland über alles
54. Ernst Toller (1893–1939): Eine Jugend in Deutschland
55. Joseph Roth (1894–1939): Hiob. Roman eines einfachen Mannes
56. Carl Zuckmayer (1896–1977): Der Hauptmann von Köpenick
57. Bertolt Brecht (1898–1956): Hauspostille; Die Dreigroschenoper; **Mutter Courage und
ihre Kinder**; Der Jasager; Der Neinsager; Die Maßnahme; An die Nachgeborenen

58. Elisabeth Langgässer (1899–1950): Das unauslöschliche Siegel
59. Erich Kästner (1899–1974): Fabian; Der Handstand auf der Loreley ; Sachliche Romanze; Kennst du das Land ...; Als ich ein kleiner Junge war
60. Anna Seghers (1900–1983): Das siebte Kreuz; Transit
61. Ödön von Horváth (1901–1938): Geschichten aus dem Wiener Wald; Jugend ohne Gott
62. Marieluise Fleißer (1901–1974): Mehltreisende Frieda Geier. Roman vom Rauchen, Sporteln, Lieben und Verkaufen; Pioniere in Ingolstadt
63. Marie Luise Kaschnitz (1901–1974): Das dicke Kind und andere Erzählungen
64. Irmgard Keun (1905–1982): **Das kunstseidene Mädchen. Roman**
65. Wolfgang Koeppen (1906–1996): Tauben im Gras
66. Mascha Kaléko (1907–1975): Zur Heimat erkor ich mir die Liebe; Möblierte Melancholie
67. Hilde Domin (1909–2006): Nur eine Rose als Stütze
68. Max Frisch (1911–1991): Homo faber
69. Luise Rinser (1911–2002): Das Squirrel
70. Heinrich Böll (1917–1985): Wanderer, wann kommst du nach Spa; Die verlorene Ehre der Katharina Blum oder Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann
71. Paul Celan (eigentl. Paul Anczel; 1920–1970): Todesfuge
72. Marlen Haushofer (1920–1970): Die Wand
73. Friedrich Dürrenmatt (1921–1989): Die Physiker; Der Besuch der alten Dame; Der Richter und sein Henker
74. Ilse Aichinger (geb. 1921): Der Gefesselte
75. Ingeborg Bachmann (1926–1973): **Malina**
76. Siegfried Lenz (1926–2014): Deutschstunde
77. Günter Grass (geb. 1927): **Die Blechtrommel**; Katz und Maus
78. Martin Walser (geb. 1927): Ein fliehendes Pferd
79. Heiner Müller (1929–1995): Die Hamletmaschine
80. Christa Wolf (geb. 1929): **Der geteilte Himmel**; Cassandra; Medea. Stimmen
81. Thomas Bernhard (1931–1989): **Heldenplatz**; Auslöschung
82. Gert Hofmann (1932–1993): Veilchenfeld
83. Uwe Johnson (1934–1984): Mutmassungen über Jakob
84. Peter Bichsel (geb. 1935): Kindergeschichten

85. Robert Gernhardt (1937–2006): Materialien zu einer Kritik der bekanntesten Gedichtform italienischen Ursprungs
86. Uwe Timm (geb. 1940): Morenga; Die Erfindung der Currywurst
87. Brigitte Kronauer (geb. 1940): Erzählungen *oder* Teufelsbrück
88. Monika Maron (geb. 1941): Flugasche *oder* Stille Zeile Sechs
89. Hermann Burger (1942–1989): Schilten. Schulbericht zuhanden der Inspektorenkonferenz
90. Peter Handke (geb. 1942): Publikumsbeschimpfung; Die Angst des Tormanns beim Elfmeter
91. W. G. Sebald (eigentl. Winfried Georg Sebald; 1944–2001): Austerlitz
92. Botho Strauß (geb. 1944): Groß und Klein
93. Ulla Hahn (geb. 1945): Meine Loreley
94. Elfriede Jelinek (geb. 1946): **Die Klavierspielerin**, Lust
95. Herta Müller (geb. 1953): **Atemschaukel**
96. Rainald Goetz (geb. 1954): Irre; Subito
97. Christoph Ransmayr (geb. 1954): Die letzte Welt
98. Felicitas Hoppe (geb. 1960): Paradiese, Übersee; Johanna
99. Peter Stamm (geb. 1963): Agnes
100. Christian Kracht (geb. 1966): **Faserland**; Imperium
101. Judith Hermann (geb. 1970): Sommerhaus, später
101. Julia Franck (geb. 1970): Die Mittagsfrau
102. Jan Wagner (geb. 1971): Der Giersch
103. Juli Zeh (geb. 1974): Spieltrieb; Corpus Delicti. Ein Prozess